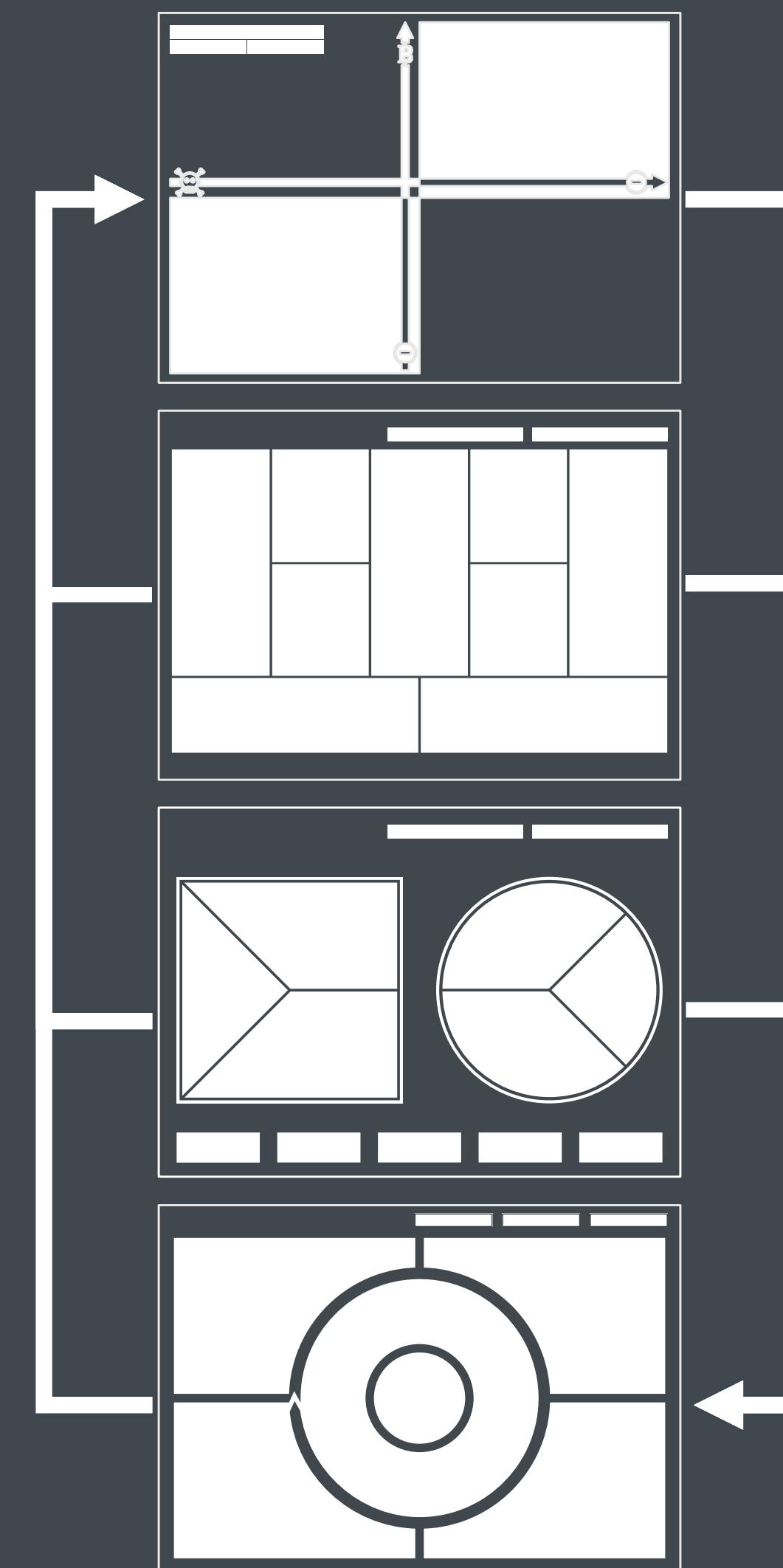


LIVE-ONLINE WORKSHOP 2023/2024

Module+Inhalte

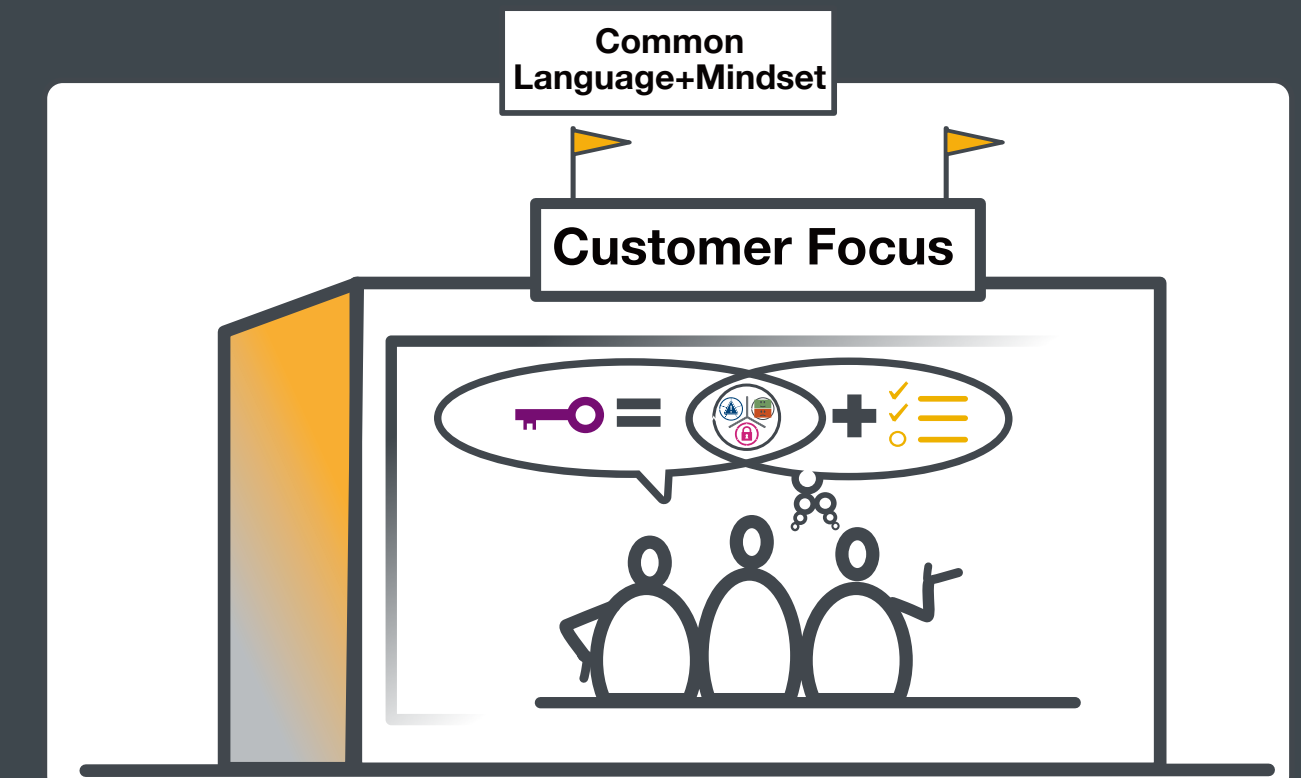
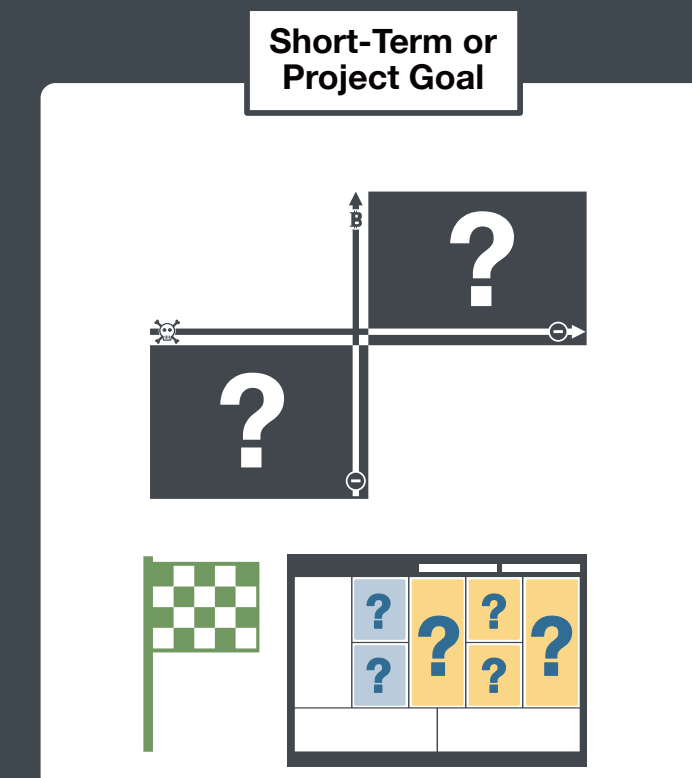
Lerne das Framework in 8 x 2½ Stunden kennen, um...

- Das Jobs To be Done Konzept umfassend zu verstehen und praktisch zu nutzen um begehrte Produkte zu bauen
- Schneller und sicherer herauszufinden wie sich deine Kunden heute, morgen und übermorgen entscheiden werden und warum genau
- Mit Hilfe von strukturierten Interviews einen exklusiven Datenstamm als Grundlage für strategische Kundenorientierung zu erzeugen
- Geschäftsmodelle und Produkte zu verbessern und besser zu vermarkten
- Nachfrage zu entdecken und neue Märkte zu erschaffen
- Direkten Austausch mit erfahrensten Praktikern zu bekommen

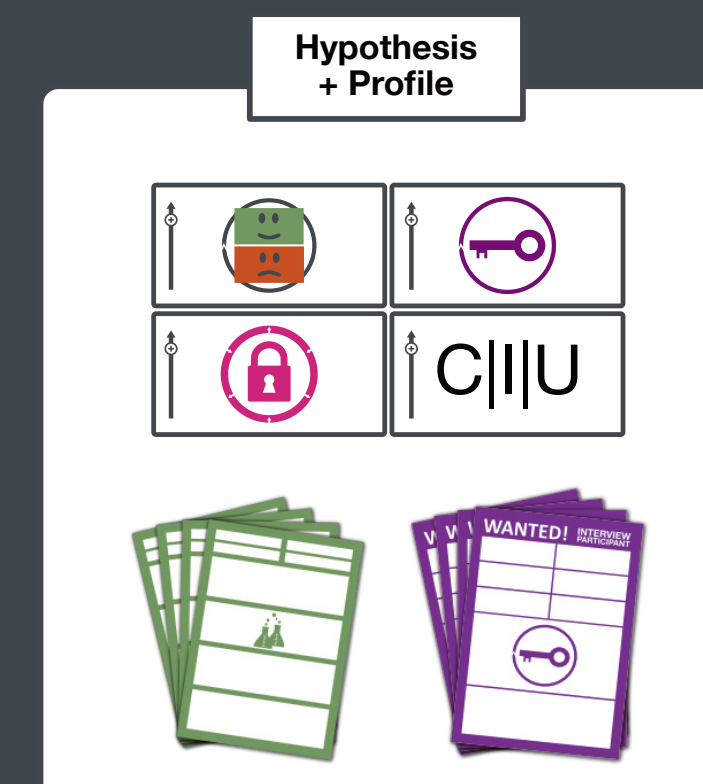
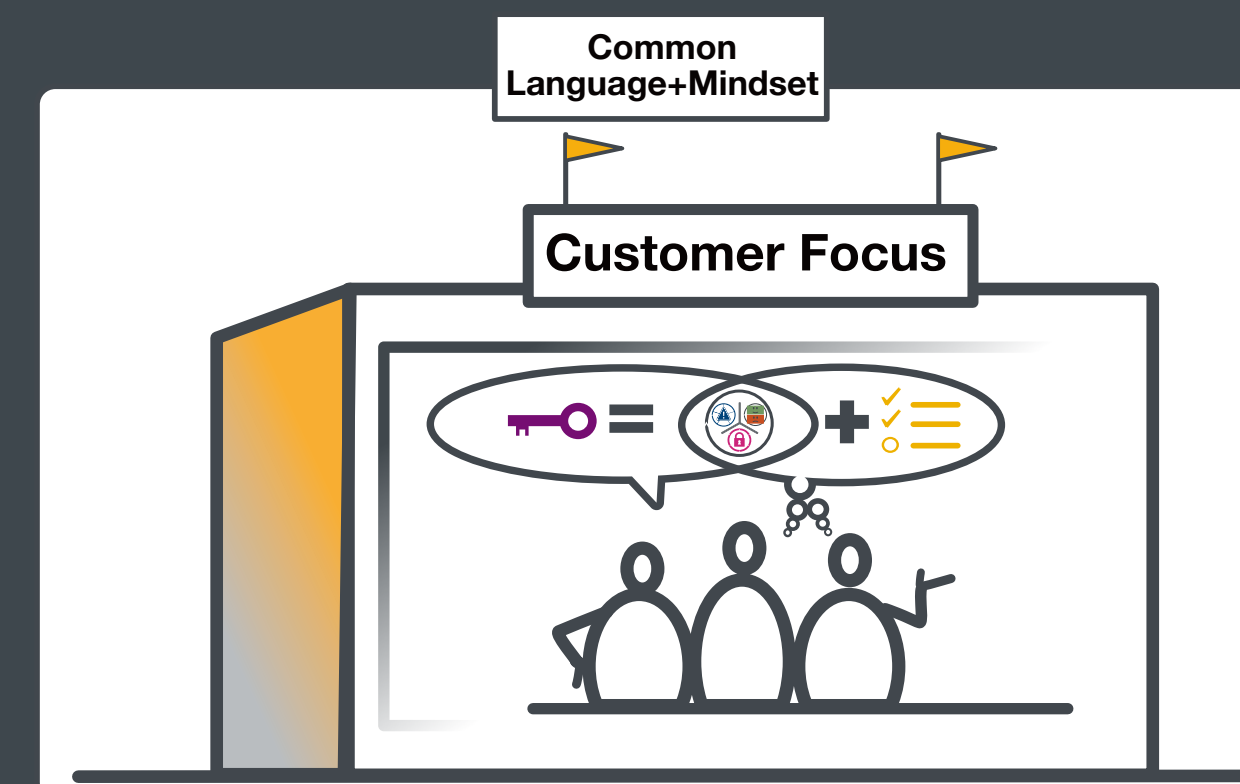


Die sieben Workshop- Module des Mastering JTBD Live Online Workshop:

<h2>Zielsetzung</h2>	<p>Teilnehmende erkennen die drastischen Herausforderungen in Bezug auf Kundenfokus und Innovation. Sie lernen die Jobs-To-Be-Done-Theorie als Werkzeug kennen, um diese Schwierigkeiten systematisch zu überwinden und relevante Kundenbedürfnisse besser zu erkennen.</p>
<h2>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</h2>	<h2>Projektrahmen</h2>
<h2>Modulinhalte</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung Projektkontext • Innovationserfolg vs. Lösungsfokus • Gehirnfunktion vs. Problemverständnis • Die JTBD-Perspektive • Das JTBD System der Elemente • Das The Wheel of Progress® um Kundenbedürfnisse zu erfassen und systematisch zu nutzen
<h2>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</h2>	<p>Phase 1 - JTBD Theorie, Grundhaltung Werkzeuge und gemeinsame Sprache kennenlernen.</p>



<h2>Zielsetzung</h2>	<p>Teilnehmende lernen Jobs-Elemente anwenden und erreichen ein gemeinsames Verständnis möglicher Ursachen für die ihr Produkt aus Kundensicht tatsächlich beauftragt werden könnte, sowie der zugehörigen Wettbewerbslandschaft aus JTBD Perspektive. Ein</p>
<h2>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</h2>	<p>Projektrahmen</p>
<h2>Modulinhalte</h2>	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Produkte sind für uns relevant • Welche Kundengruppen gehören in den Fokus • Problemehypothesen finden • Gewinnhypothesen finden • Wettbewerb neu denken • Profile für Interviewkandidaten erstellen
<h2>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</h2>	<p>Phase 1 - JTBD Theorie, Grundhaltung Werkzeuge und gemeinsame Sprache kennenlernen. Vorbereitung des Research.</p>



M3.1 - JTBD Interviews Struktur und Aufbau

Pflicht für alle Zertifikate

<p>Zielsetzung</p>	<p>Teilnehmende lernen die Identifizierung und Dokumentation von Jobs-To-Be-Done-Elementen mit Hilfe von Interviews kennen. Durch erste praktische Erfahrungen unter realen Bedingungen erzeugen sie relevante Daten und dokumentieren zentrale JTBD Elemente für ein eigenes Projekt.</p>
<p>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</p>	<p>Research& Datenrahmen</p>
<p>Modulinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung JTBD Elemente (M3.1) • JTBD Elemente in Erzählungen hören (M3.1) • Aufbau und Struktur von JTBD Interviews (M3.1) • Elemente in JTBD Interviews hören (M3.1) • Grundlagen der JTBD Interviewtechnik und Fragen (M3.1)
<p>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</p>	<p>Phase 2. JTBD Interviews führen lernen und relevante Daten erzeugen.</p>



<p>Zielsetzung</p>	<p>Teilnehmende lernen die Identifizierung und Dokumentation von Jobs-To-Be-Done-Elementen mit Hilfe von Interviews kennen. Durch erste praktische Erfahrungen unter realen Bedingungen erzeugen sie relevante Daten und dokumentieren zentrale JTBD Elemente für ein eigenes Projekt.</p>
<p>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</p>	<p>Research& Datenrahmen</p>
<p>Modulinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interviewpraxis (M3.2) • Grundlagen der Interview-Auswertungspraxis und Dokumentation (M3.2)
<p>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</p>	<p>Phase 2. JTBD Interviews führen lernen und relevante Daten erzeugen.</p>



M4 - JTBD Daten segmentieren und Clustering

Pflicht für alle Zertifikate

<p>Zielsetzung</p>	<p>Teilnehmende erlernen die effiziente Zusammenführung und Analyse von Daten aus Interviewserien, um darin enthaltene Muster zu erkennen und eine belastbare Datenbasis zu erzeugen. Teilnehmende verinnerlichen die gewonnenen Erkenntnisse zur Kundenperspektive auf die eigenen Produkte und Services.</p>
<p>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</p>	<p>Research & Datenrahmen</p>
<p>Modulinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzvorbereitung • Datensegmentierung und Vorbereitung • Clusteringprozess • Faustregeln und Timeboxing • Regeln für die Paraphrasierung • Konsistenzprüfung • Praktische Arbeit mit den eigenen Daten
<p>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</p>	<p>Phase 2. JTBD Interviews führen lernen und relevante Daten erzeugen.</p>



Pflicht für alle Zertifikate

<p>Zielsetzung</p>	<p>Teilnehmende entwickeln ein gemeinsames Verständnis der im Research gewonnenen Erkenntnisse und lernen geeignete Techniken kennen um die wertvollsten JTBD für ihr Unternehmen oder Projekt zu identifizieren.</p>
<p>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</p>	<p>Designrahmen</p>
<p>Modulinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse aus dem Research • Wertvollste Kunden-Jobs für den Unternehmens/ Projektkontext selektieren • Einflussnahmen auf die Auswahl durch Voreingenommenheit und Rauschen filtern • Selektion des limitierenden JTBD Kontexts • Definition der Wettbewerbslandschaften • Vorbereitung von Fokuswheels
<p>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</p>	<p>Phase 2. JTBD Interviews führen lernen und relevante Daten erzeugen.</p>



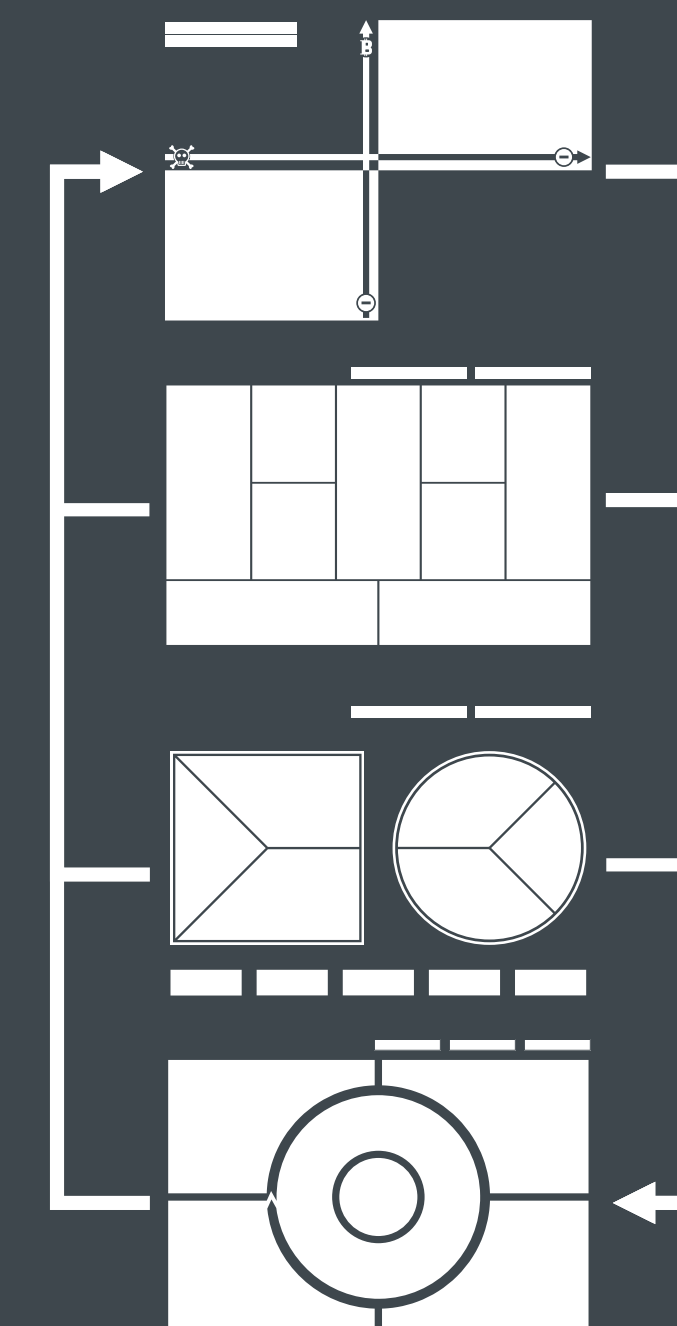
M6 - Das JTBD Research& Innovation Framework

Pflicht für alle Zertifikate

<p>Zielsetzung</p>	<p>Teilnehmende wissen, wie und mit welchen Werkzeugen der maximale Nutzen für ihr Unternehmen aus einem JTBD Research Datensatz erzeugt werden kann.</p>
<p>Zuordnung im JTBD Research & Innovation Framework</p>	<p>Designrahmen</p>
<p>Modulinhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht JTBD Research& Innovation Framework • JTBD Daten im Business Model Canvas • JTBD Daten im Value Proposition Canvas • Das Kanalphasenmodell • Channel VP Design • Fokusdaten selektieren für einzelne Kanalphasen im Projektkontext
<p>Phase und zugehöriges übergeordnetes Ziel</p>	<p>Phase 3. JTBD Daten einsetzen in Kundenzentrierter Produkt-, Marketing-, Vertriebs- und Unternehmens-entwicklung</p>

JTBD INNOVATION FRAMEWORK

End to End JTBD Research&Innovation System



JTBD Practitioner

Alle Teilnehmenden des Mastering JTBD Research& Innovation Workshops erhalten zum Abschluss ein Zertifikat.

Jedes Zertifikat bestätigt alle absolvierten Module, Lerninhalte und ggf. Praxiserfahrungen aus JTBD Projekten. Sofern alle Module des Workshops absolviert wurden ist das **JTBD Practitioner** Skill-Level erreicht und wir zertifizieren.

Alle Skill-Levels sind für jeweils drei Jahre gültig und können jederzeit durch Praxisnachweise oder Fresh-Ups verlängert oder erweitert werden.

Es gibt zur Zeit vier Skill-Level, die wir zertifizieren:

JTBD-Practitioner, **JTBD-Researcher**, **JTBD-Market-Creator** und **JTBD-Framework-Master**. Jedes Skill-Level setzt verschiedene Lernmodule, Inhalte und praktische Erfahrungen voraus.



... "Du hattest es ja direkt am Anfang mehrmals erwähnt, und ich habe jetzt aus erster Hand die Erfahrung gemacht, wie unfassbar wertvoll das qualitative Research und insbesondere das Wheel of Progress in Kombination mit dem Kanalphasenmodell jenseits von Produktentwicklung ist. Messaging? Haken dran. ICP und User Persona? Haken dran. Sales-Email schreiben? Einmal LinkedIn, dann Research-Ergebnisse und Du hast direkt einen Pain oder Gain, über den man einsteigen kann. Sehr, sehr cool!"...

[Nils Wloka, steadybit](#)



Sven Kaiser

4 Rezensionen

★★★★★ vor einem Monat

Die Oberwasser Consulting Masterclass zum #JTBD (Jobs-to-be-done) Konzept war fachlich exzellent, motivierend und hat mir gezeigt, dass dieses „Konzept der Ermittlung der tatsächlichen Kundenbedürfnisse“ zu selten zum Einsatz kommt. Insbesondere Peter Rochel hat eindrucksvoll bewiesen, wie feinfühlig er aus seiner Erfahrung heraus die Auswertungen managen kann. Optimales Lernmaterial, eine super digitale Aufbereitung und eine angenehme Teilnehmerzahl haben den Kurs für mich unvergesslich positiv gemacht. Ich würde mich freuen, mit Peter oder Oberwasser Consulting einmal ein Projekt gemeinsam realisieren zu können.

Uns gefiel insbesondere das systematische und strukturierte Vorgehen, sodass wir in dem JTBD-Interview Sprint in nur 2 Tagen (6 Interviews) mehr relevantes über unser Produkt und unsere Kunden gelernt haben, als in den 3 Jahren davor. Nach knapp einer Woche konnten wir mit den Ergebnissen direkt unsere Werbekampagnen-Wirksamkeit verdreifachen. Wir konnten zusätzlich nicht nur unser Marketing und Sales verbessern, sondern es kam auch noch besseres Produkt dabei raus.

[Stefan Hück – Mantrafant](#)

... "Es war ein grandioser Tag gestern. Ich bin immer noch sehr geflasht und freue mich auf alles was noch kommt!"

[Nina Götz, BurdaForward](#)



Florian Hameister

1 Rezension

★★★★★ vor 3 Wochen **NEU**

Positiv: Preis-Leistungs-Verhältnis, Professionalität, Qualität

Das JTBD-Framework war für mich eine Erleuchtung, im Kontext der kundenorientierten Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung.

Personas fühlten sich immer schon nicht richtig an. Mit der sehr strukturierten Vorgehensweise der Interviewanalyse, der Datenaggregation, der Job-Fokussierung und die glasklare Ableitung der Erkenntnisse zur kreativen Ideengenerierung hilft dabei Produkte zu verbessern, komplett neu zu denken und das Geschäftsmodell dahinter zu innovieren.

Neben dem grandiosen Framework, ist Peter ein sympathischer, smarter Typ, strotzend vor Kompetenz. In Deutschland kenne ich keinen Besseren.

Peter was very helpful and had a great knowledge of jobs to be done. Understood the gap between theory and practice very well – will provide the kind of practical information that will help you achieve you JTBD project goals.

[Thomas Baker – Rolls Royce](#)

Die Vermittlung der JTBD Methodik erfolgte sehr verständlich, die Durchführung der Interviews sehr professionell. Das durchgeführte Projekt bietet uns die Chance unsere Kunden mit neuen Serviceangeboten zielgerichteter zu adressieren.

[Michael von Pidoll – TÜV Rheinland AG](#)

Die Moderatoren



- JTBD Trainerin und Moderatorin
- Gründerin von The Outstanding Musician
- Spezialisiert auf Consumer Behaviouristics und Goal Directed Decision Making Prozesse
- Expertin für Branding und Kommunikation



@LinkedIn



I+U Podcast

Katharina Weigert ist eine aufstrebende Fachfrau und Trainerin im Bereich Jobs to Be Done (JTBD) aus der Schule von Peter Rochel. Ursprünglich aus dem akademischen Umfeld kommend, hat sie sich intensiv mit dem JTBD Innovation Framework beschäftigt und es in die Praxis umgesetzt. Ihre Reise begann als engagierte Studentin, die durch Peter Rochel Podcast auf das Thema aufmerksam wurde.

Mit einem ausgeprägten Gespür für die praktische Anwendung von JTBD-Theorien, gepaart mit ihrer akademischen Tiefe, bietet sie einen einzigartigen Einblick in die Methode.

Ihre offene und einladende Persönlichkeit macht sie nicht nur zu einer exzellenten Trainerin, sondern auch zu einer wertvollen Ansprechpartnerin für alle, die sich wissenschaftlich oder Unternehmerisch mit JTBD befassen möchten.



- JTBD Trainer und Moderator
- JTBD Praktiker seit 2013
- Product Manager
- Seriengründer
- Mentee von Bob Moesta, einem der JTBD Pioniere



@LinkedIn

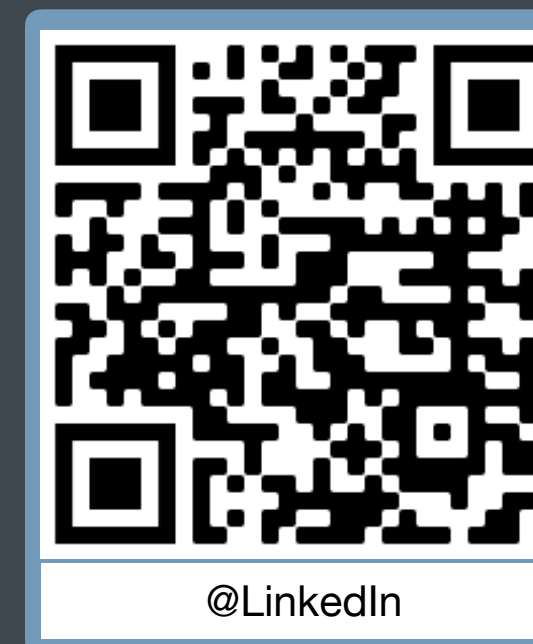


I+U Podcast

Jan Milz ist erfahrener Fachmann im Bereich Jobs to Be Done (JTBD) Research, der seit 2013 die Methode in seiner beruflichen Laufbahn anwendet. Als Mentee von Bob Moesta, einem der Pioniere der JTBD-Theorie, verfügt er über umfassendes Insider-Wissen und praktische Erfahrung. Er ist derzeit als Freelance Product Manager tätig und hat in dieser Rolle zahlreiche Softwareteams durch den Prozess der MVP-Entwicklung (Minimum Viable Product) geleitet. Mit seiner Expertise im Bereich der Customer Research und Prototyping hat Jan sowohl Startups als auch etablierten Unternehmen geholfen, ihre Produkte und Dienstleistungen besser auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen. Jan ist außerdem Mitgründer von Sixgroups.com und Sohomint, wo er innovative Online-Community-Erfahrungen und SEO-Projekte entwickelte. Neben seiner Arbeit als Product Manager, Trainer und Berater ist Jan ein aktiver Teilnehmer in der JTBD-Community und teilt sein Wissen und seine Erfahrungen in Workshops, Schulungen und Konferenzen.



- JTBD Pioneer seit 2006
- Inhaber Oberwasser Consulting®
- Managing Partner bei UTXO solutions
- Aufsichtsratsvorsitzender Priogo AG
- Co-Creator The Wheel of Progress®



Peter Rochel ist ein renommierter Experte und Berater für Jobs to Be Done (JTBD). Seit 2006 arbeitet er mit dieser Methode und hat seitdem ein einzigartiges JTBD Research & Innovation Framework entwickelt. Er ist Inhaber von Oberwasser Consulting®, einer spezialisierten Beratungsboutique für JTBD und Mitentwickler des The Wheel of Progress® Canvas. Rochel hat über 700 Unternehmen in unterschiedlichen Branchen bei der Anwendung der JTBD-Theorie unterstützt, um deren Produkte, Services, Marketing und Geschäftsmodelle zu verbessern und neu zu erfinden. Neben seiner Arbeit als Berater teilt er sein Wissen offen in Meetups, Podcasts, Workshops, Trainings und auf Konferenzen. Zudem ist er im Aufsichtsrat eines Greentech Unternehmens und Co-Founder einer Managementberatung, die sich auf Bitcoin-Technologie spezialisiert hat um Organisationen darin zu unterstützen, Geschäftsmodelle frühzeitig auf die Disruption im globalen Geldsystem vorzubereiten.

Anforderungen an die Technik

Um an unserem Live-Online-Workshops über Zoom und Mural teilzunehmen, brauchst du einige technische Voraussetzungen und musst ein paar Vorbereitungen treffen. Hier ist eine Liste, die dir helfen kann:

1. Computer oder Laptop:

Ein Gerät mit ausreichender Leistung und Arbeitsspeicher ist wichtig für eine störungsfreie Teilnahme.

Prozessor: Ein moderner Multi-Core-Prozessor ist empfehlenswert, um eine flüssige Bedienung zu ermöglichen.

Arbeitsspeicher: Mindestens 4 GB RAM, wobei 8 GB oder mehr für bessere Performance sorgen.

2. Bildschirm

Größe und Auflösung:

Ein größerer Bildschirm mit hoher Auflösung kann hilfreich sein, (mindestens 1920x1080 Pixel) um alles klar zu sehen, insbesondere wenn in Tools wie Mural viel Information gleichzeitig dargestellt wird.

Zweiter Bildschirm:

Ein zweiter Monitor kann extrem nützlich sein, um Zoom und Mural gleichzeitig im Blick zu haben. So kannst du zum Beispiel die Videokonferenz auf dem einen und das interaktive Mural-Board auf dem anderen Bildschirm anzeigen lassen.

3. Stabile Internetverbindung:

Eine gute und stabile Internetverbindung ist erforderlich, um Verzögerungen oder Verbindungsabbrüche zu vermeiden, ≥ 5 Mbps ist empfehlenswert. Wenn möglich nutze ein LAN-Kabel anstelle des WLAN um dich mit dem Internet zu verbinden.

4. Webcam und Mikrofon:

Diese sind wichtig für die Interaktion während des Workshops. Viele Laptops haben bereits integrierte Webcams und Mikrofone, aber externe Geräte können oft eine bessere Qualität bieten. Idealerweise verwendest du für das Audio ein kabelgebundenes Headset. Bluetoothgeräte sind zwar praktisch führen aber häufiger zu Tonproblemen und Interferenzen.

5. Aktuelle Browser-Version:

Für Mural ist es wichtig, einen aktuellen Webbrowser zu verwenden (z.B. Google Chrome, Firefox).

6. Betriebssystem:

Stelle sicher, dass dein Betriebssystem (Windows, macOS, Linux) auf dem neuesten Stand ist, um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden.

1. Zoom installieren:

Wenn du Zoom noch nicht installiert hast, lade die Anwendung herunter und teste sie vorab, um sicherzustellen, dass Kamera, Ton und Mikrofon funktionieren.

2. Mural-Account erstellen:

Es ist empfehlenswert, einen kostenfreien Mural-Account zu erstellen. In einigen Fällen stellen wir dir einen temporären Zugang bereit.

3. Technik-Check:

Probiere vor dem Workshop sowohl Zoom als auch Mural aus, um sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert.

Anzeigeeinstellungen: Überprüfe, ob du die Anzeigeeinstellungen in Zoom und Mural nach deinen Bedürfnissen anpassen musst. Manchmal gibt es einen Vollbildmodus oder Zoom-Optionen, die eine bessere Übersicht bieten.

Touchscreen: Falls du ein Gerät mit Touchscreen benutzt, kannst du prüfen, ob dies für die Interaktion mit Mural nützlich ist. Manche Leute finden es einfacher, direkt auf dem Bildschirm zu "zeichnen" oder Objekte zu bewegen.

4. Hintergrundrauschen minimieren:

Suche dir einen ruhigen Ort, um Ablenkungen während des Workshops so gering wie möglich zu halten.

5. Notwendige Dokumente und Materialien:

Stelle sicher, dass du alle notwendigen Dokumente, Links und sonstigen Materialien hast, die für den Workshop benötigt werden.

6. Stromversorgung:

Achte darauf, dass dein Laptop oder dein Gerät vollständig aufgeladen ist oder dass eine Stromquelle in der Nähe ist.

7. Kalender und Erinnerungen:

Setze dir Erinnerungen, damit du den Workshop nicht verpasst. Überprüfe auch den Zeitplan und die Agenda, falls vorhanden.

Hinweis:

Die vorgestellten Erkenntnisse, Unterlagen und Methoden bleiben ausschließlich geistiges Eigentum von Peter Rochel.

Die Veröffentlichung der vorgestellten Werke in Form von Ideen, Texten, grafischen Arbeiten, Planungen, Fotos, Bild- & Tonmaterial und/oder anderen Speichermedien, die im Rahmen dieses Konzepts zur Verfügung gestellt werden, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung durch Peter Rochel. Eine Auswertung und/oder Nutzung - ganz oder in Auszügen -, die von diesen Bedingungen abweicht, sowie die Weitergabe an Dritte stellen eine Urheberrechtsverletzung mit allen rechtlichen Folgen dar.

JTBD INNOVATION FRAMEWORK

Weiterführende Informationen zum The Wheel of Progress®, dem zugehörigen JTBD Framework und seinen Elementen bieten wir im Rahmen unseres Podcasts Innovate+Upgrade als Podcast-Kurzepisoden zum Nachhören kostenfrei auf www.oberwasser-consulting.de/shot/

QR Code scannen und direkt zu unseren Kurzepisoden gelangen. Wir nennen Sie Shots, weil in ihnen alles Wesentliche zu einem Thema in wenigen Minuten auf den Punkt erklärt wird.



Kontakt:

Oberwasser Consulting®
Neusser Wall 15
50670 Köln

Telefon: +4922116841669

E-Mail: hallo@oberwasser-consulting.de